



WEIHNACHTEN IST HOFFNUNG

Unser diesjähriges Motiv vermittelt eine eindringliche Botschaft. Die weihnachtliche Krippe inmitten eines Flutgebiets ist ein Symbol für die Menschwerdung Gottes. Ein Zeichen der Hoffnung an einem Ort der Krise.

Die Geburt Jesu in einem schlichten Stall erinnert uns daran, dass große Veränderungen oft in einfachsten Umständen beginnen. Inmitten von Armut und Entbehrungen kam der Retter der Menschheit, um uns die Botschaft der bedingungslosen Liebe und Hoffnung zu bringen.

Diese Botschaft ist heute relevanter denn je. Ungeahnte Naturkatastrophen wie zerstörerische Dürren und sintflutartige Überschwemmungen hinterlassen unermessliches Leid und Elend. Natürlich trifft es die Ärmsten und Schwächsten zuerst – und besonders schwer.

Unser gemeinsames Engagement für die terrAssisi-Fondsfamilie ist ein Rettungsanker inmitten dieser Stürme – denn damit erreichen wir Menschen in Momenten des Leids, können konkret helfen und damit etwas Licht und Hoffnung bringen.

Für die kontinuierliche Unterstützung unserer Initiative bedanken wir uns von Herzen!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien gesegnete Weihnachten!
Pace e bene!

Ihr Team der terrAssisi-Fonds


TERRASSISI®



TERRASSISI AKTIEN I AMI – AUSSICHT AUF SINKENDE ZINSEN SORGT FÜR JAHRESEND-RALLY

Mit dem Ende der seit Anfang August 2023 eingesetzten Konsolidierung an den globalen Aktienmärkten hat die Jahresend rally im November begonnen. Gründe für die positive Entwicklung in den letzten Wochen sind die rückläufige Kerninflation im Euroraum sowie die gefallene US-Konsumumentenpreis-inflation. Von den gesunkenen Renditen der zehnjährigen Bundesanleihen und der US-Staatsanleihen konnten vor allem zinsensitive Sektoren profitieren. Zusätzlich sorgten Signale von Fed-Chef Powell zu einem vorsichtigeren Agieren der Fed und die erstmalige Diskussion über Leitzinssenkungen durch Fed-Mitglieder dafür, dass die Markterwartungen für die ersten Zinssenkungen auf März 2024 vorgezogen wurden. Der Start ins neue Jahr wird von einem schwierigen Konjunkturmilieu geprägt sein. Wir erwarten eine milde Rezession in den USA und anhaltend schwaches Wachstum in der Eurozone. Die rückläufige Inflation lässt den Fokus der Zentralbanken auf das allgemeine Wirtschaftswachstum schwenken. Fallende Zinsen sind bereits teilweise eingepreist, die Jahresend-Euphorie dürfte zu Beginn des neuen Jahres abflauen.

Der terrAssisi Aktien konnte seine hervorragende Performance in den letzten Wochen ausbauen und notiert seit Jahresbeginn bei +20,2 %. Mit Abstand am besten entwickelte sich in diesem Jahr der Technologiesektor, angeführt von Unternehmen aus den USA, wie Nvidia, AMD, Salesforce oder Adobe. Ebenfalls besser als der Markt performte der Finanzsektor,

vor allem Versicherungen aus Europa und sonstige Finanzunternehmen, wie Münchener Rück oder Swiss Life, 3I Group aus Großbritannien und die Ratingagentur Moody's. Einziger Sektor mit einer negativen Wertentwicklung waren Versorger, gerade Unternehmen im Bereich der erneuerbaren Energien gehörten zu den Underperformern. Schwächer als der Markt entwickelten sich zudem die defensiven Sektoren Gesundheit und stabiler Konsum.

Aufgrund eines Verstoßes gegen das Ausschlusskriterium kontroverse Waffen musste der japanische Titel Daikin Industries verkauft werden. Das Unternehmen bestätigte der Ratingagentur ISS ESG, dass es ein Lieferant von Rauchmunition mit weißem Phosphor ist, die vom japanischen Verteidigungsministerium für Übungszwecke eingesetzt wird. Zudem wurde der dänische Versorger Orsted nach Bekanntgabe von Abschreibungen auf Windparkprojekte in den USA aus dem Fonds genommen. Entscheidend war der Vertrauensverlust in das Management, auf den das Unternehmen in der Zwischenzeit durch den Austausch von CFO und COO reagiert hat. Das Unternehmen gehört weiterhin zu den Top-Nachhaltigkeitstiteln im Anlageuniversum.

Neu ins Portfolio aufgenommen wurden Inditex und LVMH. Inditex ist in Deutschland vor allem durch die Marken Zara und Massimo Dutti bekannt. Das Unternehmen überzeugt mit dem besten Nachhaltigkeitsrating in seiner Branche. Als Mitglied der Initiative „Zero Discharge of Hazardous Chemicals“ hat sich das Unternehmen verpflichtet, die Verwendung aller gefährlichen Chemikalien schrittweise einzustellen. Seine Vorreiterrolle in

der Branche wurde von Greenpeace anerkannt. Darüber hinaus verfügt Inditex über eine gute Strategie zur Beseitigung gefährlicher Stoffe aus Abwasserströmen und veröffentlicht die Ergebnisse von Wasserproben, die an Zuliefererstandorten genommen wurden, auf seiner Website. Zur Einhaltung der Arbeitsrechte hat Inditex ein umfassendes System für das Management der Lieferkette eingeführt. Besonders erwähnenswert ist das globale Rahmenabkommen, das das Unternehmen mit der globalen Gewerkschaftsföderation für die verarbeitenden Sektoren abgeschlossen hat und damit die Bedeutung der Vereinigungsfreiheit und des Rechts auf Tarifverhandlungen für die Gewährleistung guter Arbeitsstandards anerkennt.

Das Luxusgüterunternehmen LVMH hat sein Nachhaltigkeitsrating in den letzten Jahren kontinuierlich verbessert und erfüllt seit Oktober erstmalig den ISS ESG „Prime-Status“. Luxusgüter besitzen die Eigenschaft, über einen langen Zeitraum genutzt zu werden. Um die Langlebigkeit der Produkte zu unterstützen, bietet LVMH Reparatur- und Wartungsdienste an und hat begonnen, das Recycling von nicht verkauften Textilien zu fördern. Im Gegensatz zu den meisten anderen Unternehmen der Branche verfügt LVMH über hochspezialisierte eigene Produktionsbetriebe, in denen die meisten seiner Lederprodukte hergestellt werden. So gewinnt das Unternehmen eine größere Kontrolle über die ökologischen und sozialen Bedingungen bei der Herstellung seiner Produkte. Bemerkenswert ist die umfassende Klimastrategie des Unternehmens, einschließlich der Festlegung eines wissenschaftlich fundierten Ziels, das den

Emissionsreduzierungen entspricht, die erforderlich sind, um den globalen Temperaturanstieg auf 1,5 °C gegenüber dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen.

Sebastian Riefe, Ampega Investment GmbH
Fondsmanager des terrAssisi-Aktiefonds
Stand 15. Dezember 2023

Aufmerksam - eine franziskanische Kolumne

SCHRITTE ALTERNATIVEN HANDELNS SIND AUCH IN DER WIRTSCHAFT MÖGLICH!

Dieses Jahr endet mit einer Erfolgsmeldung des terrAssisi-Aktiefonds, der wohl eine magische Milliardenzahl überschreitet. Das ist ein Erfolg. Diese Summe nun allein aus der Perspektive der Gewinnsteigerung mit Ausschüttung eines Bonus an einige wenige Beteiligte zu feiern, entspräche zwar dem Neo-liberalen Kapitalismus, stünde aber diametral im Widerspruch zu den Überzeugungen der franziskanischen Ökonomie auf deren Grundlagen der Erfolg der terrAssisi-Fondsfamilie mit beruht.

Der Erfolg besteht nämlich nicht einfach nur in der erreichten Summe, die wenn es einmal schlecht laufen sollte, auch wieder unterschritten werden kann. Der eigentliche Erfolg besteht bei dieser Fondsfamilie im Einsatz für eine ethische Ökonomie und die zukunftssträchtigen Lebenswerte, wie Schutz der Mitwelt, Gerechtigkeit und den Einsatz für die Überwindung von Hunger und Armut in dieser Welt.

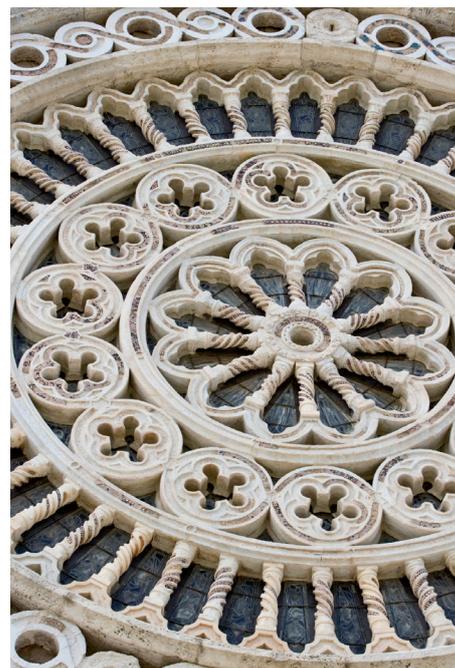
Die erreichte Summe ist indirekt ein Indikator dafür, dass der Einsatz für Werte, für eine bessere Welt und eine sozial ausgerichtete, alternative Ökonomie durchaus auch bei Investoren ankommt. Dieser Erfolg kommt, wie immer wieder verkündet, durch einen Impact auf dem Wege der Initiator-Fee, als Anteil an den Gebühren, den Hilfsprojekten unseres Hilfswerkes Franziskaner Helfen zugute. Hilfsprojekten im Bereich der Nothilfe bei Katastrophen, Bildungsprojekten, Gesundheitsprojekten, Starthilfen zur Existenzgründung, ökologische Maßnahmen und vieles mehr.

Daher gebührt allen Dank, die zu diesem Erfolg beigetragen haben. Den Engagier-

ten bei Ampega, den Zuständigen in der Leitung und im Vertrieb, der Presseabteilung, den für den Impact verantwortlichen Projektbetreuern, sowie natürlich all jenen, die durch ihre Investitionen in die terrAssisi-Fondsfamilie die ethischen und franziskanischen Werte unterstützen.

Wenn Gewinne mit sozialen und ökologischen Werten verbunden werden und nicht die Gier nach ständiger Gewinnsteigerung und Boni im Mittelpunkt stehen, sind auch im bestehenden wirtschaftlichen System alternative Schritte möglich. Im Sinne der Ermahnungen des Heiligen Franziskus sollen wir das ‚Geld Gottes‘, die Gewinne, die uns zufallen, ‚nicht stehlen‘, sondern sie ‚zurückerstatten‘, indem wir den Armen dieser Welt gerechterweise eine Zukunft ermöglichen. Das jedenfalls ist der Grund, warum die terrAssisi-Fondsfamilie überhaupt ins Leben gerufen wurde.

P. Prof. Johannes-Baptist Freyer OFM



VERANSTALTUNGEN TERRASSISI

27.01.2024: Börsentage, Dresden

04.03. - 05.03. 2024: Finanzplaner Forum Rhein-Ruhr, Düsseldorf

tba: terrAssisi Roadshow, Franziskanerkloster, Wien



Liebe Unterstützer der terrAssisi Fondsfamilie,

das Jahr neigt sich dem Ende und wir blicken mit großer Vorfreude auf das kommende. In gut vier Monaten werden sowohl der terrAssisi Aktien als auch der terrAssisi Renten unserer Fondsfamilie 15 Jahre alt. Im Jahre 2009 begann diese Initiative und ermöglicht seit dieser Zeit eine kontinuierliche Unterstützung konkreter Hilfsprojekte unseres Fondsinitiators Franziskaner Helfen.

Für viele Menschen wurde unsere Vision eines würdevolleren Lebens Wirklichkeit. Unser Dank gilt allen, die sich für eine Beteiligung an dieser Initiative entschieden haben und an diesem Erfolg mitgewirkt haben. Kommen Sie gut ins neue Jahr und freuen Sie sich mit uns auf den weiteren Weg, den wir gerne mit Ihnen gemeinsam gehen.

Ihr terrAssisi-Team



HERAUSGEBER

Missionszentrale der Franziskaner GmbH
Gangolfstr. 8 - 10
D-53111 Bonn

Telefon: +49 228 95354-0
Telefax: +49 228 95354-40
E-Mail: info@terrassisi.de

Geschäftsführer: David Reusch